

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Schäuble, Dr. Wolfgang (MdB), Bundesfinanzminister

wolfgang.schaeuble@bundestag.de

www.fachinfo.eu/schaeuble.pdf - Stand: 07.08.2013

1. Deutschfeindliche Politik

„Wir sind dabei, das Monopol des alten Nationalstaates aufzulösen ... Der Weg ist mühsam, aber es lohnt sich, ihn zu gehen.“ Wolfgang Schäuble, CDU und Bundesfinanzminister (Quelle: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 8.10.2011 – <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/europas-schuldenkrise/schaeuble-und-issing-im-streitgespraech-sollen-die-griechen-raus-aus-dem-euro-11486535.html>).

2. Korrespondenz

Schreiben H.Penner vom 23.08.2008

...diverse Äußerungen von Ihnen in der Öffentlichkeit deuten auf eine totale Fehleinschätzung des Islam hin. Ich erinnere beispielsweise an Ihre Vorstellung, der Islam würde zur europäischen Kultur gehören. Ich empfinde es als sehr bedrückend, daß die Kenntnisse unserer Politiker über den Islam nur sehr mäßig sind. Ich beschränke mich auf einige wenige Fakten zum Islam:

In der mekkanischen Anfangsphase war der Islam eine durchaus friedliche Religion, die auf dem Judentum fußte. Nach seiner Flucht nach Medina entwickelte Mohammed den Islam zu einer totalitären politischen Ideologie, die unter Mißachtung der Menschenrechte nach Weltherrschaft strebt.

Der Koran gilt im Islam als die Niederschrift des absolut für alle Zeiten gültigen unveränderlichen Willens der islamischen Gottheit Allah. Der Koran genießt im Islam die allerhöchste Autorität. Die Anweisungen des Koran stehen für jeden gläubigen Anhänger des Islam über allen menschlichen Geboten, also auch über dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Der Koran verbietet die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Der Koran verbietet Toleranz gegenüber anderen Religionen und fordert, den Islam notfalls mit Gewalt durchzusetzen. Deshalb werden gegenwärtig in islamischen Ländern alljährlich Zehntausende von Christen grausam gefoltert und getötet.

Der Islam ist in gleicher Weise wie Nationalsozialismus und Lenin-Sozialismus mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik und unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung unvereinbar.

Ich erinnere Sie an Ihren Amtseid und bitte Sie, aus den genannten Fakten die notwendigen Folgerungen zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

Schreiben H. Penner an W. Schäuble vom 08.03.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Schäuble,

glücklicherweise haben in NRW nur 15,7 Prozent der Wahlberechtigten die CDU gewählt. Jetzt steht „Merkels Macht auf tönernen Füßen“ (FAZ, vgl. Bibel, Daniel 2:34). Die Finanzpolitik der CDU muß als gesetzwidrig bezeichnet werden. Ich beziehe mich auf das Buch des Staatsrechtlers Professor Dr. Schachtschneider: „Die Rechtswidrigkeit der Euro-Rettungspolitik: Ein Staatsstreich der politischen Klasse“. Die Gründe sind:

1. Sie beabsichtigen, Deutschland als Provinz der Fiskal-Diktatur eines europäischen Bundesstaates einzugliedern.
2. Sie beabsichtigen, eine supranationale ESM-Finanzbehörde zu schaffen, die geheim und unkontrollierbar arbeitet.
3. Sie beabsichtigen, die Haushaltssouveränität des Bundestages auf die ESM-Finanzbehörde zu übertragen.
4. Sie beabsichtigen eine Erhöhung der deutschen Staatsverschuldung um 190 Milliarden Euro, um die ESM-Finanzbehörde zu finanzieren.

Ich erinnere an Artikel 20 GG: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat... Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“ Jeder Deutsche hat demnach das Recht, gegen Sie und Ihre Politik Widerstand zu leisten.

Vorzuwerfen ist Ihnen eine völlig unzureichende Information der Bürger über Ihre Pläne. Vorzuwerfen ist Ihnen Ihre falsche Behauptung, Ihre EU-Finanzpolitik würde die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Europas steigern. Korruption, Steuerhinterziehung, mangelnde Arbeitsmoral und Verwaltungsversagen lassen sich nicht durch Kredite bekämpfen. Ihr Versuch, anderen Staaten eine Sparpolitik vorzuschreiben, wurde durch die jüngsten Wahlen in Frankreich und Griechenland abgelehnt.

Zu appellieren ist an die Bundestagsabgeordneten, ihrer Verpflichtung gegenüber dem Wohl des deutschen Volkes nachzukommen und am 25.05.2012 gegen das ESM-Finanzierungsgesetz (ESMFinG) zu stimmen.

Mit betroffenen Grüßen Hans Penner

Schreiben H. Penner an W. Schäuble vom 09.07.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Schäuble,

am 29.06.2012 hatte der Deutsche Bundestag die Schenkung eines Betrages von 190 Milliarden Euro an den "Europäischen Stabilitätsmechanismus" (ESM) beschlossen. Der Bundestag hat das Geld nicht und muß deshalb entsprechende Kredite aufnehmen. Offenbar erscheint dieser Betrag nicht im Bundeshaushalt, was möglicherweise eine Bilanzfälschung darstellt.

Laut ESM-Vertrag ist der ESM kein "Mechanismus", sondern eine Bank. Sie fordern eine europäische Bankenaufsicht. Laut ESM-Vertrag darf die ESM-Bank jedoch nicht beaufsichtigt werden. Die Gouverneure der ESM-Bank genießen volle Immunität. Die Räume und die Archive der ESM-Bank dürfen nicht inspiziert werden.

Der ESM-Vertrag ist gesetzwidrig, weil er gegen die "No-Bail-Out-Klausel" verstößt und den Zweck hat, marode Banken von korrupten Staaten zu sanieren.

Im Gegensatz zu Ihren Behauptungen bedeutet die Schenkung eine grundgesetzwidrige Übertragung von Haushaltssouveränität.

Offenkundig soll der ESM-Vertrag Ihrem Ziel dienen, Deutschland als souveränen Rechtsstaat abzuschaffen und einem europäischen Bundesstaat einzugliedern. Mit dem Grundgesetz ist Ihr Ziel nicht vereinbar.

Es ist nicht erkennbar, daß Ihre Finanzpolitik dem Wohl des deutschen Volkes dient, wie Ihr Amtseid fordert. Meinungsumfragen zeigen, daß in der Bevölkerung keine Klarheit über Ihre politischen Ziele herrscht.

Dieses Schreiben erscheint im Internet unter www.fachinfo.eu/schaeuble.pdf. Wenn die obigen Darstellungen Fehler enthalten sollten, bitte ich um Richtigstellung. Eine Verbreitung dieses Schreibens ist erwünscht.

Mit besorgten Grüßen Hans Penner

Schreiben H. Penner an W. Schäuble vom 07.08.2013

Sehr geehrter Herr Dr. Schäuble,

"Solide Finanzen sind wichtig" steht auf CDU-Wahlplakaten. Die Staatsschulden Deutschlands sind während der Regierungszeit von Frau Dr. Merkel wie noch nie um 600 Milliarden Euro gestiegen. Hinzu kommen die gesetzwidrigen Zahlungen an korrupte ausländische Banken in Höhe von 530 Milliarden Euro laut Bayerischer Bund der Steuerzahler. Das würde einen Schuldenzuwachs von 1,13 Billionen Euro bedeuten. Falls diese Zahlen unzutreffend sind, bitte ich um Korrektur (siehe www.fachinfo.eu/schaeuble.pfd).

Kohlendioxid-Emissionen haben keinen schädlichen Einfluß auf das Klima (siehe www.eike-klima-energie.eu/news-cache/das-paradigma-der-modernen-naturwissenschaft-und-die-hypothese-der-anthropogenen-globalen-erwaermung/). Dennoch ruiniert Frau Dr. Merkel unsere Stromversorgung. Die unnötige Energiewende hat dem Siemens-Konzern bereits an die 2 Milliarden Euro Verluste eingebracht. Die Solarbranche ist bankrott. Die Strompreise steigen unaufhaltsam.

Mit ihrer historisch falschen Behauptung, der verfassungswidrige Islam würde zu Deutschland gehören, hat Frau Merkel der Islamisierung Deutschlands Tür und Tor geöffnet. Eine islamische Organisation, die das Grundgesetz abschaffen will, hat bereits den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts erhalten.

Die Beliebtheit von Frau Dr. Merkel dürfte auf Desinformationen durch die Medien beruhen. **"Verspielt nicht eure Zukunft!"** heißt das neue Buch von Professor Sinn. Wer diese Aufforderung befolgen will, darf auf keinen Fall CDU wählen. Wählbare Parteien, die deutsche Interessen vertreten, sind Alternative für Deutschland und Republikaner.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner